Deko aus zweiter Hand

Tauschbasar Entbehrlicher Christbaumschmuck kann an neuer Stelle Freude machen – und der Umwelt helfen. *Von Mona Kieninger*

s gibt Familien, bei denen kommt zu Weihnachten die immer gleiche Deko an den Christbaum. Mit den roten Glaskugeln hat schließlich schon die Großmutter die Blautanne geschmückt. Dann gibt es Familien, die jedes Jahr neue Weihnachtsdeko kauft, weil die alte ihnen nicht mehr gefällt.

Warum sollte der Weihnachtsschmuck nicht den Besitzer wechseln, ohne dass neue Stücke hergestellt werden müssen? Warum sollten in den Kellern und auf Dachböden verstaubte Kisten voll mit ungenutztem Christbaumschmuck stehen? Und warum kaufen manche Familien jedes Jahr eigentlich neue Dekoration?

Genau für diese Familien hat sich Simone Lebherz, CDU Fraktionsvorsitzende in Fellbach, etwas überlegt. Und zwar einen "Weihnachtsdeko-Tauschbasar". Dabei kann man überflüssige Deko oder welche, die einem einfach nicht mehr gefällt, für andere bereitstellen, die sich über die neu gefundenen Stücke freuen. Sicher ist der Basar für manchen ein willkommener Anlass, mal wieder auszumisten. An den Tischen mit Weihnachtsschmuck kann sich jeder aussuchen, was das Herz begehrt und so neue Lieblingsstücke für die besinnliche Zeit finden. Mancher Keller ist dann nicht mehr vollgestopft mit verstaubten Kisten, Ressourcen und auch die Geldbeutel werden geschont, und zu guter Letzt wird sogar noch dem CVJM-Heim Fellbach bei dem Umbau geholfen. Denn Spenden beim Tauschbasar sollen dem 450 000 Euro teuren barrierefreien Umbau des CVJM-Heims zugute kommen.

Der Tauschbasar wird von BAFF, Bürger aktiv für Fellbach, mit Unterstützung der Stadt Fellbach, Stabsstelle Bürgerschaftliches Engagement unterstützt.

Der erste Fellbacher Weihnachtsdeko-Tauschbasar findet am Freitag, 15. November, von 11 bis 19 Uhr, im M-Fünf am Rathaus Fellbach, Marktplatz 5, statt.

Dekoartikel-Spenden können bereits am Vortag, am Donnerstag, 14. November, in der Zeit von 17 bis 19 Uhr im Rathaus Fellbach abgeben werden.